



„Ride&Bike“ lockte am vergangenen Wochenende zahlreiche Teilnehmer nach Haunsheim – so viele, dass die Parkplätze zunächst nicht ausreichten. Foto: Braun

Ausritt in Haunsheim

Event „Ride&Bike“ lockt viele Teilnehmer an. Die Veranstalter müssen improvisieren

Der Reitverein Land- und Stadtkreis Dillingen (Sitz in Haunsheim) veranstaltete am vergangenen Sonntag seinen „Ride&Bike-Wanderritt“. Bei erstklassigem Wetter kamen mit 120 Reitern und 25 Bikern so viele Teilnehmer wie noch nie zu dieser mittlerweile sehr etablierten Veranstaltung. Die Teilnehmer nahmen bis zu 110 Kilometer Anreise in Kauf. Der große Pferdehängerparkplatz vom Verein reichte nicht aus, um den Ansturm abzudecken, sodass nach Rücksprache mit Bürgermeister Christoph Mettel gemeindliche Flächen im Dorf als zusätzlicher Parkraum genutzt werden musste. Auch ein Landwirt erlaubte es den Reitern, eine abgemähte Wiese zum Galoppieren zu nutzen.

Haunsheim bietet für eine solche Veranstaltung laut Pressemitteilung beste Voraussetzungen. Abwechslungsreiche Wege, durch Wälder, um anschließend wieder über Anhöhen zu tollen Punkten mit herrlicher Weitsicht zu Reiten, ist ein Genuss. Auch Biker schätzen diese Touren, da sie von der ausgeschilderten Stre-

cke ebenfalls profitieren. Diese ist, so der Veranstalter, jedes Jahr eine Andere und in keinem Radfahrer zu finden. So werden es auch jedes Jahr mehr Radfahrer, die zusätzlich zu den Reitern und Kutschen auf der Strecke sind. Auf der Hälfte der Strecke gab es eine Zwischenstation, bei der die Teilnehmer bei einer kleinen Verpflegung eine Pause für sich und die Pferde einlegen konnten. Viele Haunsheimer Zuschauer kamen am Nachmittag, angelockt durch die vielen Pferdehänger im Ortsbild, um den Teilnehmern am Action Parcours (Reiten über Plastikplanen, Cavalettis und Hindernisse und Boden) am Schluss der 20-Kilometer-Strecke zuzuschauen oder ein Mittagessen bei herrlichem Sonnenschein draußen auf der Reitanlage zu genießen. „Das Team des Haunsheimer Reitvereins war natürlich nicht auf so viele Teilnehmer eingestellt. Aber es ist eine Bestätigung, dass es in der Gemeinschaft möglich ist, solche Situationen perfekt zu meistern“, heißt es aus dem Vorstand des Vereins. (pm)